

Modul 146/156
Projektmodul
Sommersemester 2022

Pop-Up Konzept für Michelstadt Pop-up store Michelstadt: concept and business planning

Betreuende/r Professor/in

Prof. Dr. Friederike Edel, Auftraggeber: Heinz Seitz, Amtsleiter Kulturamt Stadt Michelstadt, Bürgermeister Dr. Robischon

Beschreibung

Ausgangssituation und Zielsetzung

Um Innenstädten neue Impulse zu geben, sind Pop-up-Läden in aller Munde. Diese können in Leerständen entstehen oder auch mobile Bauten im öffentlichen Raum sein. Dabei kann es unterschiedliche Modelle geben, wie diese Pop-up-Fläche genutzt werden kann. Ziel dieses Projekts soll es sein, einen Business Plan eines kostengünstigen Betreibermodells für die Stadt Michelstadt zu erstellen. Das Konzept soll einen Beitrag für eine nachhaltige Stadtentwicklung leisten. In die Betrachtung werden ein Leerstand von ca. 95 qm in der Erbacher Straße sowie eine Außenfläche, der Lindenplatz, aufgenommen. Das Projektteam baut auf Vorarbeiten aus dem Wintersemester 2022 / 2023 auf.



Abbildung 1: Leerstand Ladengeschäft Erbacher Straße



Abbildung 2: Blick auf den Lindenplatz

Fragestellungen sind:

- Wie könnte diese Fläche betrieben werden? Wer übernimmt die Vermietung? Wie wird vermarktet? Braucht die Stadt Projektpartner? Recherche von good practice Beispielen
- Welche Grundausstattung braucht der Pop-up-Laden? Welche Anfangsinvestitionen

müssen einmal getätigt werden? Welche laufenden Kosten entstehen für die Stadt?

- Können sich mehrere Interessenten einmieten oder nur einer nach dem anderen?

Wie sind die Mietkonditionen? Wie lange dauert eine Mietphase und wie viel Umbauzeit wird eingeplant?

- Wer soll die Zielgruppe dieses Ladenkonzepts sein? Und wer kann den Popup-Laden mieten? (Startups, Kreative, Alteingesessene, regional, deutschlandweit...) Marktanalyse, Aufbau auf Ergebnissen aus dem WiSe 22/ 23

Ablauf

Das Projekt ist in Phasen aufgeteilt. Die erste Phase umfasst die Projektplanung. Nach einer ersten internen Besprechung mit der Gruppe und Frau Prof. Edel schließen wir einen gemeinsamen Kick-off in das Projekt mit den Auftraggebern vss. in Michelstadt zur Auftragsklärung und Begehung an. Dieser Termin wird von der Gruppe organisiert und moderiert. Das Projektteam entwickelt ausgehend von der Zielsetzung detaillierte Projektziele, einen Terminplan, einen Projektstrukturplan und definiert die Verantwortlichkeiten im Projekt. Anschließend erfolgt die Phase der Projektdurchführung. In dieser Phase soll der zuvor erstellte Plan ausgeführt werden. Im Rahmen zweiwöchiger Fortschrittsberichte sollen der Projektbetreuerin die Projektfortschritte präsentiert werden. Die letzte Phase ist die Projektabschlussphase. Die Projektergebnisse werden in einem Projektbericht dokumentiert und im Rahmen eines Abschlussworkshops präsentiert.

Lernziele

- Anwendung theoretischer Kenntnisse des Projektmanagements
- Arbeiten im Team
- Moderation
- Strategie und Steuerung öffentlicher Wertschöpfung
- Befassung mit den SDGs
- Entwicklung von nachhaltigen Geschäftsmodellen
- Zielgruppenorientierte Gestaltung von Präsentationen

Prüfungsleistungen

Projektmanagement (20%), Projektbericht (50%), Projektpräsentation (30%)

Literatur:

Osterwald, A. und Pigneur, Y. (2011), Business Model Generation, Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer